



Apostol Milenkov, Bass

Der bulgarische Bassbariton wurde in Sofia geboren, wo er auch seine Operngesangsbildung an der Staatlichen Musikakademie erhielt. Seit 2003 lebt er in Wien und ist als freischaffender Opernsänger tätig.

Opernauftritte unter anderem in der Staatsoper Košice, Oper Klosterneuburg, Staatsoper Sofia, Staatsoper Plovdiv, Varna Summer International Music Festival, Theater L.E.O. Wien, Kinderoper der Wiener Staatsoper, Sirene Operntheater, Hallstatt Classics; Konzerttätigkeit mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg, dem Mödlinger Symphonischen Orchester, der Salzburger Konzertgesellschaft, dem Sofia Philharmonie Orchester, in der Augustinerkirche u.v.m.

Sein Repertoire umfasst Mozarts „Figaro“, Don Giovanni“, „Cosi fan' tutte“, „Die Zauberflöte“, Verdis „Attila“, „Nabucco“, „Rigoletto“, „Don Carlo“, Wagners „Der fliegende Holländer“ und „Die Walküre“, Beethovens „Fidelio“, „Missa Solemnis“ und die 9. Symphonie, Symphonische-, Oratorische- und Kammermusikwerke von Tschaikowsky, Schostakowitsch, Schubert, Brahms, Dvorak, Bellini, Rossini und auch viele Partien aus dem russischen, dem italienischen und dem französischen Opernrepertoire.

Eigene Soloprojekte – „Vivat bacchus“, Teuflische Lieder, Tschaikowsky Liederabend, Offenbarungen – geistliche Lieder von Beethoven, Brahms und Dvorak, Lass mein Gebet erheben (Orthodoxe Gesänge), Antagonisten – Brahms vs. Wagner u.s.w.

Kommende Engagements führen ihn zur Staatsoper Košice als Zaccaria (Nabucco), den Komtur (Don Giovanni), den alten Hebräer (Samson et Dalila) und nach Sofia für Solokonzerte.